

LOOP-ERWEITERUNG VMIC404

HAUPTMERKMALE

Automatische Adressierung über Loop-Zentrale

Adressierbar über Handprogrammiergerät

Integrierter Kurzschlussisolator

Ideal für Anwendungen, die mehrere, unabhängige Eingänge erfordern

Ideal für Anwendungen, die mehrere, unabhängige Relaisausgänge erfordern



Zertifizierungen



Zulassungen



BESCHREIBUNG

Das Erweiterungsmodul VMIC404 besteht aus vier programmierbaren Eingängen und vier Ausgängen. Die mikroprozessorgesteuerte Schnittstelle ermöglicht die Überwachung und Steuerung von Zusatzgeräten in konventioneller Grenzwerttechnik.

Das durch den Ringbus gespeiste Modul, welches mit dem intelligenten analogen Argus-Protokoll arbeitet, zeichnet sich durch einen geringen Stromverbrauch aus und ermöglicht eine einfache und schnelle Installation.

Jeder Kanal (Eingang/Ausgang) ist ein Untergerät des Multimoduls. Die Überwachung und Steuerung von Zusatzgeräten, außerhalb der Loop-schleife, wird durch die Loop-Zentrale XFIRE ermöglicht.

Automatische Adressierung mittels Brandmelderzentrale XFIRE oder Handprogrammiergerät ALPU1000. Integrierter Schleifenisolator.

Zertifizierung nach EN 54-17 und EN 54-18.

TECHNISCHE DATEN

Loop-Spannung	15-40 VDC
Stromaufnahme	500 μ A bei 24 VDC
Schaltleistung Relais	2 A / 30 VDC
Betriebstemperatur	-10°C bis +55°C
Luftfeuchtigkeit	max. 95 %
Schutzart	IP67
Zertifizierung	EN 54-17 und EN 54-18
Abmessungen	210 x 170 x 65 mm
Gewicht	470 g
Kompatibilität	XFIRE, ALPU1000

TECHNISCHE ZEICHNUNG

